



hysan®

hysan® Salinspray



hysan® Salinspray: Die sanfte Alternative bei Schnupfen

- Wirkt natürlich abschwellend
- Nutzt die heilende Wirkung von natürlichem Meersalz
- Kein Gewöhnungseffekt
- Konservierungsmittelfrei und besonders gut verträglich
- Auch für schwangere und stillende Frauen sowie Kinder ab 1 Jahr geeignet

Natürliche Abschwellung der Nasenschleimhaut

Bei einer verstopften Nase infolge einer Erkältung oder Entzündung der Nasennebenhöhlen ist schnelle Hilfe erwünscht, um wieder befreit durchatmen zu können. Zum Einsatz kommen deshalb vornehmlich abschwellende Schnupfensprays, so genannte Vasokonstriktoren, die rasch und zuverlässig wirken. Länger als 7 Tage dürfen diese jedoch nicht angewendet werden, um eine Schädigung der empfindlichen Nasenschleimhaut zu vermeiden. Eine gut verträgliche Alternative stellen Präparate auf Meersalz-Basis, wie z. B. hysan® Salinspray, dar. hysan® Salinspray nutzt die heilende Wirkung von natürlichem Meersalz auf die Atemwege. Die saline Lösung entzieht der Schleimhaut übermäßiges Wasser und bringt sie zum Abschwellen. Der zähe Schleim wird verflüssigt und kann wieder abfließen. Unterstützt wird die hervorragende Verträglichkeit von hysan® Salinspray durch den Verzicht auf Konservierungsmittel. Das hypertone Meersalzspray ist auch zur Langzeitanwendung geeignet.

Mit der heilenden Wirkung von natürlichem Meersalz

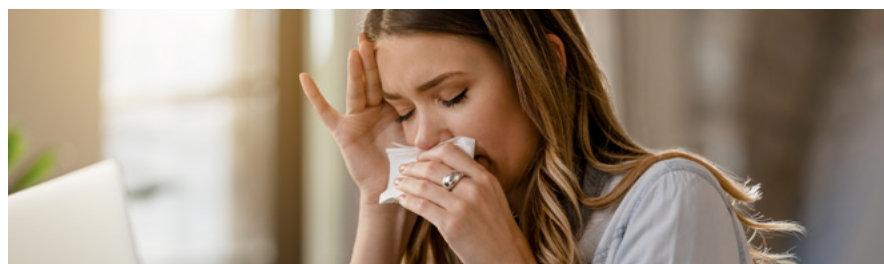
Die gesundheitsfördernden Effekte von Salz sind vor allem bei Infektionen der Atemwege schon seit Jahrhunderten bekannt und werden bis heute in Medizinprodukten und Kuranwendungen genutzt. hysan® Salinspray macht sich die heilsame Wirkung gleich zweifach zunutze. Die Nasenschleimhaut wird bei der Anwendung wohltuend befeuchtet. Zudem basiert das Präparat auf natürlichem Meersalz und ist hypertone. Das heißt, die Salzkonzentration ist höher als normalerweise in Zellen und Gewebe, überschüssige Flüssigkeit kann somit entzogen werden. Das führt zu einem Abschwellen der entzündeten Nasenschleimhaut und Verflüssigung des festsitzenden Sekrets, befreites Durchatmen wird wieder möglich.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

hysan® Salinspray ist eine hypertone Meersalzlösung zur natürlichen Befeuchtung der Nasenschleimhaut.



1. Nehmen Sie vor dem Gebrauch die Schutzkappe ab.
2. Betätigen Sie die Pumpe bis zum Austritt der Lösung (in der Regel 1- bis 2-mal). Das System ist nun für jede weitere Anwendung gebrauchsfertig.
3. Führen Sie die Sprühöffnung in das Nasenloch ein und pumpen Sie einmal. Dabei leicht einatmen. Den Vorgang am anderen Nasenloch wiederholen.
4. Nach dem Gebrauch den Nasenadapter immer mit einem sauberen Taschentuch abwischen, um die Infektionsgefahr bei der nächsten Anwendung zu verringern. Anschließend mit Schutzkappe verschließen.



NATÜRLICH BEI SCHNUPFEN & NASENNEBHÖHLEN-ENTZÜNDUNG

Infolge eines Schnupfens oder grippalen Infekts kommt es häufig zu einem Anschwellen der Schleimhäute in Nase und Nasennebenhöhlen. Das beeinträchtigt den Abtransport des zähflüssigen Sekrets und somit auch die freie Atmung durch die Nase. Das hypertone Meersalzspray von hysan® bietet eine sanfte Alternative zu herkömmlichen Schnupfensprays. Es unterstützt den Heilungsprozess auf natürliche Weise und befreit die verstopfte Nase von festsitzendem Schleim. Die Anwendungsdauer abschwellender Schnupfensprays kann somit reduziert werden.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Wie oft sollte man hysan® Salinspray anwenden?

hysan® Salinspray dient der natürlichen Abschwellung der Nasenschleimhaut. Die Anwendungshäufigkeit richtet sich nach Ihren individuellen Beschwerden und den Empfehlungen Ihres Arztes. Üblicherweise werden von dem Meersalzspray dreimal täglich 1 bis 2 Sprühstöße in jedes Nasenloch verabreicht, bei stärker ausgeprägten Beschwerden kann es häufiger angewendet werden. Das Medizinprodukt ist auch bei einer lang andauernden Anwendung besonders gut verträglich und kann bedenkenlos über einen längeren Zeitraum verwendet werden. Aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung der Übertragung von Krankheitserregern sollte eine Flasche hysan® Salinspray immer nur von derselben Person verwendet werden.

Warum darf man abschwellende Schnupfensprays nicht länger als 7 Tage anwenden?

Abschwellende Nasensprays, so genannte Vasokonstriktoren, erzielen bei Schnupfen und Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis) eine schnelle und zuverlässige Wirkung. Bei einer länger als 7 Tage andauernden Anwendung gewöhnt sich die Nasenschleimhaut jedoch an die Wirkstoffe und kann davon abhängig werden. In der medizinischen Fachsprache wird das auch als Rebound-Effekt bezeichnet, da die behandelten Beschwerden nach Absetzen des Nasensprays wieder auftreten. So gerät der betroffene Patient schnell in einen Teufelskreislauf: Die Symptome werden durch das Spray zwar gelindert, gleichzeitig aber aufrecht erhalten. Durch die dauerhafte Anwendung wird die Nasenschleimhaut stetig gereizt. Das beeinträchtigt ihre wichtige Abwehrfunktion gegen Krankheitserreger, das Risiko für Neu-Infektionen steigt. Eine starke Nasenspray-Abhängigkeit kann zu massiven Schädigungen des Gewebes führen. Empfehlenswert ist deshalb bei häufigem oder länger andauerndem Schnupfen sichere und hochwertige Medizinprodukte mit einer natürlich abschwellenden Wirkung wie z. B. Meersalzsprays, wie z. B. das hysan® Salinspray, zu bevorzugen, damit keine Abhängigkeit entsteht.

Was ist der Unterschied zwischen isoton und hypertone?

Während bei isotonischen Flüssigkeiten der Salzgehalt dem umliegenden Gewebe entspricht, ist er bei hypertonen Lösungen höher als in den Zellen. Aufgrund von osmotischen Effekten wird dem Gewebe dadurch Feuchtigkeit entzogen und die Schleimhäute schwellen ab.

Was hilft gegen eine verstopfte Nase bei Schnupfen?

Die Anwendung bewährter Hausmittel kann zusätzlich helfen, Sie von der verstopften Nase zu befreien:

1. Trinken Sie viel Wasser und ungesüßte Tees, möglichst 2 Liter am Tag. Die Feuchtigkeitzufuhr trägt dazu bei, den zähen Schleim in Nase und Nebenhöhlen zu verflüssigen und abzutransportieren. Teezubereitungen mit Heilkräutern wie Anis, Lindenblüten, Thymian, Malve, Spitzwegerich oder Ingwer und Fenchel besitzen zudem entzündungshemmende und schleimlösende Eigenschaften.
2. Scharfes, heißes Essen begünstigt den Abfluss von Nasensekreten. Gewürze wie Ingwer, Chili, Meerrettich und Senf steigern die Durchblutung der Schleimhäute und befreien die Atemwege.
3. Inhalieren Sie heißen Wasserdampf. Geben Sie Kochsalz oder Meersalz ins Wasser und atmen einige Minuten tief ein und aus. Zusätzlich können ätherische Öle wie Pfefferminze oder Eukalyptus in Wasser gegeben werden. Die pflanzlichen Inhaltsstoffe wirken schleimlösend und erleichtern das Durchatmen.
4. Nasenspülungen mit Kochsalzlösungen befeuchten die Schleimhaut und können Sekret, Allergene und Krankheitserreger aus der Nase herausspülen.
5. Eine verstopfte Nase ist besonders beim Schlafen sehr unangenehm. Bringen Sie den Kopf durch ein zusätzliches Kissen in eine erhöhte Position. Erleichterung beim Schlafen bringt es auch, auf der Seite zu liegen. So kann das obere Nasenloch abschwellen und Sie bekommen besser Luft.
6. Befeuchten Sie die Raumluft mit Hilfe eines Luftbefeuchters oder eines Zimmerbrunnens. Alternativ können Sie feuchte Handtücher auf die Heizung legen oder ein Schälchen mit Wasser aufstellen.
7. Frische Luft befreit die Atemwege. Lüften Sie regelmäßig kurz und intensiv. Dabei können Sie sich auch einige Minuten ans offene Fenster stellen und durch die Nase tief ein- und ausatmen. Noch effektiver wirkt ein kurzer Spaziergang.